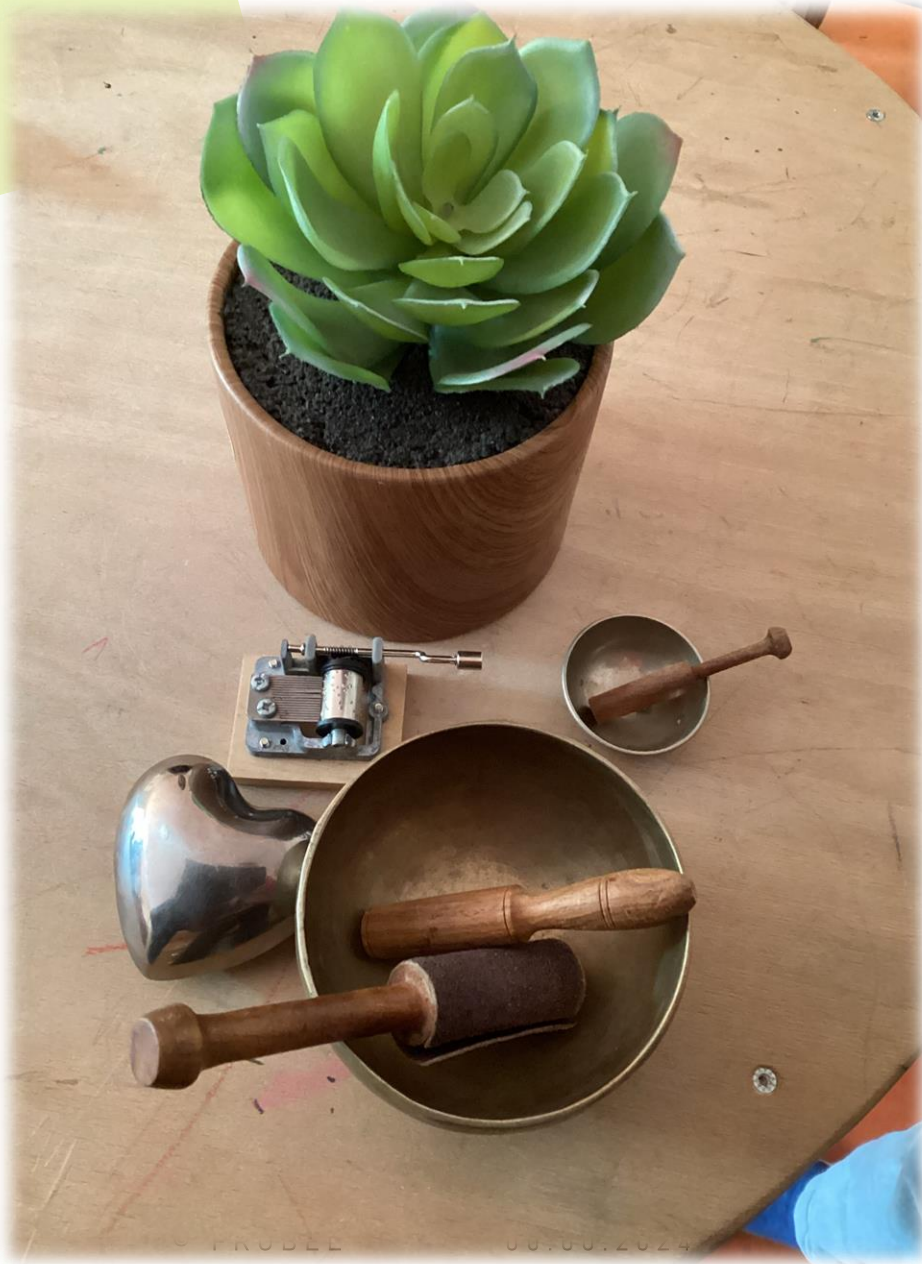




Sternschnuppen Express Monat September 2025



Ruhezeit im Birkenhof

Die Kinder durften an einer Fantasiereise teilnehmen und sich dabei mit Decken und Kissen eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Unterstützt wurde dies durch den Einsatz von Klangschalen, die eine besonders beruhigende Wirkung entfalten.

Darüber hinaus konnten die Kinder in den vergangenen Tagen mehrfach Yoga ausprobieren. Mit viel Freude und Offenheit nahmen sie diese Angebote wahr.

Phasen der Entspannung sind ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs. Sie geben den Kindern die Möglichkeit, Stress abzubauen, zur Ruhe zu kommen und bewusster in sich hineinzuspüren.

Gleichzeitig erlernen die Kinder wichtige Entspannungstechniken, die ihnen helfen, auch in Zukunft selbstständig Wege zur inneren Ruhe zu finden.

— Erforschen mit Märchen

Märchen kennen wir alle – und doch stellen sie uns immer wieder die Frage: Was steckt eigentlich hinter der Geschichte? Die Kinder haben sich mit dem Märchen „Der Koffer“ beschäftigt.

Für alle, die das Märchen nicht kennen, hier eine kurze Zusammenfassung: Ein alter Herr besaß einen unscheinbaren, struppigen Koffer, den alle hässlich und wertlos fanden. Doch im Inneren verbarg sich ein prächtiger Samtkasten, in dem eine kleine Märchenprinzessin lebte. Sie erzählte dem Herrn die schönsten Geschichten, die er für sich allein bewahrte. Außen blieb der Koffer für andere abstoßend, innen aber war er voller Zauber und Kostbarkeit.

Die zentrale Botschaft: Man darf Dinge und Menschen nicht nach ihrem Äußeren beurteilen – oft verbergen sich die wahren Schätze im Inneren.

Im Gespräch erkannten die Kinder, wie wichtig es ist, Vorurteile zu hinterfragen. Sie stellten fest, dass es schön ist, etwas Besonderes in sich zu tragen und neugierig die Welt zu entdecken. Zum Abschluss durften die Kinder eigene kleine Schatztruhen gestalten, in denen sie ihre ganz persönlichen Schätze oder Geheimnisse aufbewahren können.





"Ich will Rapunzel sein"

Kinder zeigen ihre Kreativität oft in spontanen Ideen und gemeinsamen Projekten.

So entstand im Ahornhof der Wunsch, das Märchen „*Rapunzel*“ nachzuspielen. Schnell war klar: Dafür braucht es einen hohen Turm und natürlich Rapunzels lange Zöpfe. Mit viel Fantasie und Einfallsreichtum machten sich die Kinder daran, ihren eigenen Turm zu gestalten.

Da einige Kinder bereits in der KiTa Erfahrungen im Filmen gesammelt haben, kam der Gedanke auf, die Geschichte auch in einem kleinen Film festzuhalten.

Diese Offenheit für neue Ausdrucksformen zeigt, wie vielfältig Kinder ihre Ideen umsetzen können – sei es durch Bauen, Gestalten oder mit digitalen Medien.

Wir sind gespannt, welche kreativen Wege sie noch finden werden und wie das Endergebnis aussehen wird.

Knete selber machen – Kreatives Gestalten zum Geburtstag

An ihrem Geburtstag dürfen die Kinder in unserer Einrichtung aus verschiedenen Aktivitäten wählen, um ihren besonderen Tag individuell und mit Freude zu gestalten.

Eine besonders beliebte Aktion ist dabei die Herstellung von selbstgemachter Knete – ein sinnliches und kreatives Erlebnis, das nicht nur Spaß macht, sondern auch viele pädagogische Lernchancen bietet. Warum Knete selbst herstellen?

Die eigenständige Herstellung von Knete ist weit mehr als nur ein lustiger Zeitvertreib. Die Kinder erleben hautnah, wie aus einfachen Zutaten wie Mehl, Salz, Wasser, Öl und Lebensmittelfarbe eine formbare Masse entsteht – ein spannender Prozess, der naturwissenschaftliches Grundverständnis fördert.

Sie beobachten, wie sich die Konsistenz verändert, wenn verschiedene Zutaten zusammenkommen, und erleben erste chemische Zusammenhänge im Alltag.



Knete selber machen – Was lernen die Kinder dabei?

1. Selbstbestimmung und Partizipation

Indem die Kinder aus mehreren Angeboten selbst wählen dürfen, erleben sie sich als handlungsfähig und ernst genommen. Sie gestalten ihren Geburtstag aktiv mit und entscheiden selbst, womit sie sich beschäftigen möchten.

2. Feinmotorik und taktile Wahrnehmung

Beim Kneten, Rollen, Formen und Modellieren trainieren die Kinder spielerisch ihre Feinmotorik. Der Tastsinn wird geschärft und das Körperbewusstsein gestärkt.

3. Sprache und Kommunikation

Während des gemeinsamen Arbeitens tauschen sich die Kinder aus, benennen Zutaten, beschreiben Arbeitsschritte und Ergebnisse. Dies fördert den Spracherwerb und die kommunikativen Fähigkeiten.

4. Mathematische und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen

Beim Abmessen der Zutaten, beim Vermengen und Beobachten der Konsistenzveränderungen sammeln die Kinder erste mathematische (Mengen, Maße) und naturwissenschaftliche (Mischen, Veränderung) Erfahrungen.

5. Kreativität und Fantasie

Nach der Herstellung der Knete beginnt der kreative Teil: Die Kinder gestalten nach ihren eigenen Ideen Figuren, Tiere oder Fantasiegebilde – ganz ohne Vorgaben. So werden Kreativität, freies Spiel und Selbstausdruck gefördert.

6. Soziale Kompetenzen

In der Gruppe lernen die Kinder, Material zu teilen, sich abzusprechen, zu helfen und gemeinsam Ideen umzusetzen. Das fördert das soziale Miteinander und stärkt die Teamfähigkeit.

Die Herstellung von Knete ist somit ein ganzheitliches Angebot, das viele Bildungsbereiche anspricht und dem Kind gleichzeitig Raum für Freude, Kreativität und Selbstwirksamkeit bietet – ein ideales Erlebnis für einen unvergesslichen Geburtstag.

Gemeinsam auf den Weg machen



Franziska Spürck



Patrik Pilgram



Petra Wehner



Stefanie Sellig

IHR VORSCHULTEAM

Vorschularbeit: Ein Jahr voller Lernmomente und gemeinsamer Entwicklung

Die Vorschularbeit beginnt nicht erst im letzten Jahr vor der Einschulung, sondern ist ein fester Bestandteil der gesamten Kitazeit. Täglich werden wichtige Basiskompetenzen wie Selbstständigkeit, soziales Miteinander, Sprache, Motorik und kognitives Denken gefördert.

Im letzten Kitajahr erhalten die 18 Schulanfänger*innen jedoch eine intensivere Begleitung auf ihrem Weg in die Schule.

Jeden Freitag treffen sich die Vorschulkinder zu einem festen Vorschulvormittag. Hier stehen gezielte Angebote, Projekte und Rituale im Mittelpunkt, die den Übergang zur Schule unterstützen.

Durch das Jahr begleiten die Kinder verschiedene **Höhepunkte und Lernmomente:**

- ✓ **Projekte** zu Themen aus der Lebenswelt der Kinder
- ✓ **Ausflüge** in Natur, Kultur und Umwelt
- ✓ **Aktionstage** zu gesunder Ernährung, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung von:

- **Sozial-emotionalen Kompetenzen**
- **Kognitiven Fähigkeiten und Konzentration**
- **Sprachentwicklung**
- **Motorik** und **Selbstvertrauen**

Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen, erleben sich als Teil der Gemeinschaft und entwickeln Freude am Lernen.
Die Vorschularbeit ist dabei immer in den Alltag eingebettet und orientiert sich an den Interessen der Kinder.

Ziel ist es, die Kinder ganzheitlich zu stärken und ihnen einen sicheren, selbstbewussten Übergang in die Schule zu ermöglichen – mit einem Rucksack voller Erfahrungen, Wissen und Selbstvertrauen.

Auch die Eltern werden in die Vorschularbeit aktiv mit einbezogen.
In regelmäßigen **Elterncafés** bieten wir Raum für Austausch, Information und Fragen rund um das Thema Vorschule.

Hier erhalten Eltern Einblicke in Inhalte, Ziele und Methoden der Vorschularbeit.

Darüber hinaus sind Sie herzlich eingeladen, unser **Vorschulkonzept** einzusehen, um sich umfassend über die pädagogische Ausrichtung und die Gestaltung des letzten Kitajahres zu informieren.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Familien ist uns wichtig, um die Kinder bestmöglich auf ihrem Weg in die Schule zu begleiten.

VORSCHULE

**Gemeinsam stark für den
Schulstart!**



**Die Kinder entdecken
die Welt**

19.09.2025

Erstes Treffen

24.09.2025

Elternabend Vorschule

16.10.2025

Besuch Flughafen

17.10.2025

Nachbereitung Flughafen

24.10. bis 21.11.2025

Märchen - Wochen

21.11.2025

Bundesweiter Vorlesefest/Ausstellung

16.01.2026

Vorbereitung AWB

19.01.2026

AWB zu Besuch

22.01.2026

AWB Vorbereitung Betriebshofführung

23.01.2026

Betriebshofführung MAARWEG (AWB)

13.02.2026

KARNEVAL

17.03.2026

Papa FIPS (2 Kurse)

10.04.2026

Vorbereitung Feuerwehr

15.04.2026

Besuch Feuerwehr (Scheibenstraße)

08.05.2026

Besuch Polizei Chorweiler

15.05.2026

Vorbereitung Verkehrserziehung

18.05.2026

Verkehrserziehung

10.07.2026

Abschlussfest

31.07.2026

Rauswurf!!!

Aus der Waldgruppe

Regen ist flüssiger Sonnenschein!

Am 09.09. waren wir mit den Kindern bei Starkregen selbstverständlich trotzdem in der Waldgruppe.

Hier wurde das herrliche Wetter genutzt, viele Suppen wurden in der Matschküche gekocht und keine Pfütze blieb ungenutzt.

Die Kinder haben von sich aus einen Damm gebaut der von einem Fluss versorgt wurde.

In den großen Gefäßen und Wannen haben sie ausprobiert welche Formen und Materialien schwimmen und welche untergehen.



Aus der Waldgruppe



In der Waldgruppe werden 15 Kinder von einem engagierten Team aus drei pädagogischen Fachkräften begleitet. Der Alltag findet außerhalb des Hauptgebäudes statt – in der gemütlich gestalteten Scheune und vor allem in der umliegenden Natur. Das Team, bestehend aus J. Bauer L. Schäfer, P. Bessert, P. Hirchenhain, P. Pilgram und S. Sellig (Besetzung abhängig von internen Gegebenheiten), gestaltet täglich abwechslungsreiche Lernmomente, die die Kinder mit allen Sinnen erleben können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Nachhaltigkeit, das in vielen Aktivitäten kindgerecht aufgegriffen und erlebbar gemacht wird.

Lernen mit allen Sinnen: Warum Naturerfahrungen für Kinder so wertvoll sind

In unserer heutigen, oft schnelllebigen Welt verbringen viele Kinder einen Großteil ihrer Zeit in geschlossenen Räumen oder vor Bildschirmen.

Umso wichtiger ist es, dass es Angebote gibt, bei denen Kinder die Natur hautnah erleben können. Die Waldgruppe bietet mit ihrem täglichen Aufenthalt auf „Steins Wiese“ und der näheren Umgebung genau das: einen Ort zum Entdecken, Staunen und Wachsen.

Die Natur als Lernraum

Gerade jetzt im Herbst zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Farbenpracht. Die Blätter färben sich gelb, rot und braun, der Wind wirbelt sie durch die Luft und legt sie wie einen Teppich auf den Boden. Es wird spürbar kälter, die Tage werden kürzer – Veränderungen, die die Kinder direkt erleben. Sie sammeln Blätter, ertasten feuchtes Moos, beobachten Tiere oder hören das Rascheln im Gebüsch. All das sind wichtige Sinneserfahrungen, die die Wahrnehmung und das Körperbewusstsein schulen.



Aus der Waldgruppe

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

In der Natur lernen Kinder nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem ganzen Körper. Sie balancieren über Baumstämme, bauen aus Ästen kleine Hütten oder spielen mit gesammelten Naturmaterialien. Dabei fördern sie ihre Motorik, ihre Kreativität und lernen, Probleme selbstständig zu lösen.

Gleichzeitig bietet die Umgebung Raum für Gefühle: Die Kinder staunen über einen Regenbogen, spüren die Kälte auf der Haut oder freuen sich, wenn sie ein Tier entdecken. Diese emotionalen Erlebnisse verbinden sich mit dem Gelernten und bleiben oft lange im Gedächtnis.

Soziale Kompetenzen stärken

Ein wichtiger Bestandteil der Vorschularbeit ist die Förderung sozialer Fähigkeiten. Auch hier bietet die Natur ideale Bedingungen: Die Kinder müssen sich absprechen, wenn sie gemeinsam etwas bauen wollen, Kompromisse finden oder Rücksicht nehmen. Wer zuerst auf den Baumstamm klettert, um zu balancieren, wer die gesammelten Kastanien tragen darf – solche Alltagssituationen fördern das Miteinander, das Einfühlungsvermögen als auch das Verantwortungsbewusstsein.

Besonders in der Waldgruppe entsteht durch die gemeinsame Zeit im Freien ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder singen Lieder, erzählen Geschichten und erleben Abenteuer zusammen – das verbindet und stärkt das Selbstvertrauen jedes Einzelnen.

Ein Aufenthalt in der Natur, wie ihn die Kinder in der Waldgruppe täglich erleben, ist weit mehr als nur Spielen im Freien. Es ist ein ganzheitliches Lernen, das alle Entwicklungsbereiche anspricht – körperlich, geistig, emotional und sozial.

Gerade in der Vorschulzeit legen solche Erfahrungen einen wichtigen Grundstein für die weitere Bildungsbiografie der Kinder.

Denn wer die Natur mit allen Sinnen erfahren darf, lernt nicht nur viel über seine Umwelt, sondern auch über sich selbst und andere.

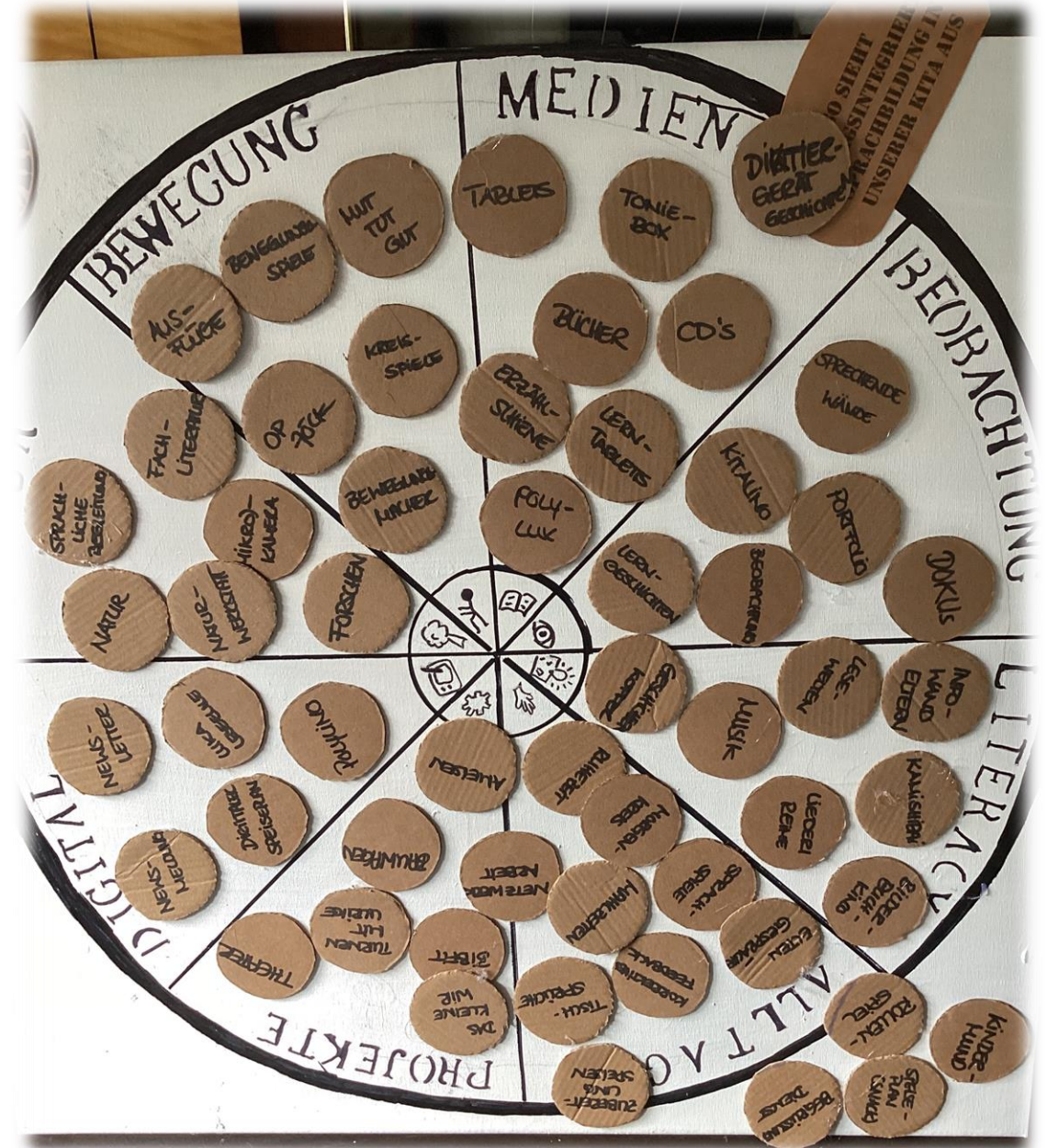
Gemeinsam stark- Das Sprachrad der Sprach- Kita

In gemeinsamer Teamarbeit ist im Rahmen unserer Tätigkeit als Sprach-Kita das Sprachrad entstanden. Es unterteilt sich in acht zentrale Speichen:

Medien, Bewegung, Beobachtung, Literacy, Alltag, Projekte, Digitales und Natur. Diese Bereiche spiegeln die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit der letzten Monate wieder.

Beim Rückblick wurde die Vielfalt unserer Unternehmungen besonders deutlich. Durch die Reflexion konnten wir nicht nur die Effektivität unsere Maßnahmen erkennen, sondern auch die inhaltliche Vertiefung unserer pädagogischen Arbeit sichtbar machen.

Das entstandene Sprachrad schafft Transparenz gegenüber den Familien und regt dazu an, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuführen und aktuell zu halten. Es dient damit als wertvolles Instrument zur Verstetigung der Sprachförderung in unserer Kita.





Gemeinsam etwas schaffen – für die Kinder

An einem Samstag haben sich einige Familien in der KiTa zusammengefunden, um neue Spielmöglichkeiten für die Kinder zu gestalten.

Dank zahlreicher Materialspenden, kreativer Ideen und tatkräftigem Einsatz entstand auf unserem Außengelände ein wundervoller Bus sowie ein Rechenspiel. Die Kinder nutzen diese neuen Spielangebote mit großer Freude und Fantasie.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben! Durch Ihr Engagement sind wertvolle Spielräume entstanden, die den Kindern viele bereichernde Erfahrungen ermöglichen werden.



Sprachförderung: Warum Singen und Kreisspiele wichtig sind

Der Morgenkreis ist ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf. Hier kommen die Kinder zusammen, begrüßen sich und starten gemeinsam in den Tag. Besonders Kreisspiele und das Singen von Liedern bieten dabei eine wunderbare Gelegenheit, um Sprache spielerisch zu fördern.

Beim Singen lernen die Kinder neue Wörter, Reime und Satzstrukturen. Die rhythmische Wiederholung hilft ihnen dabei, sich Begriffe besser einzuprägen. Auch die Aussprache und das Sprachgefühl werden auf natürliche Weise geschult.

In Kreisspielen haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit, selbst zu sprechen, sich mitzuteilen und auf andere zu reagieren – so wird Sprache aktiv erlebt und ausprobiert.

Doch Sprachförderung ist nicht alles: Kreisspiele und Lieder tragen auch zur Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen bei. Die Kinder lernen, sich abzuwechseln, zuzuhören, Regeln einzuhalten und gemeinsam Spaß zu haben. Sie erleben ein Gefühl von Zugehörigkeit und stärken ihr Selbstbewusstsein, wenn sie ein Lied mitsingen oder eine Spielregel erklären können.

Darüber hinaus werden auch die **kognitive Entwicklung** und die **Merkfähigkeit** angeregt. Wenn Kinder sich Liedtexte merken oder sich an Spielabfolgen erinnern, trainieren sie ganz nebenbei ihr Gedächtnis und ihre Konzentration.

Nicht zuletzt wird durch Lieder und Spiele auch die **Fantasie und Kreativität** der Kinder angesprochen.

Insgesamt sind Kreisspiele und das gemeinsame Singen also viel mehr als nur Unterhaltung. Sie sind ein wertvolles pädagogisches Werkzeug, das Kinder in ihrer gesamten Entwicklung unterstützt – mit Freude, Musik und Miteinander.



Aus dem Waldcafe- Pizzaschnecken für alle!

Die Kinder haben sich gewünscht, dass es mal wieder Pizzaschnecken als Snack gibt. Da zusätzlich der Oma-und-Opa-Nachmittag bevorstand, haben wir beschlossen, gleich für beide Anlässe gemeinsam zu backen.

Am Morgen bereiteten die Kinder mit Unterstützung die Füllung für die Schnecken zu. Dabei konnten sie erfahren, welche Zutaten benötigt werden und wie diese verarbeitet werden. Im Anschluss haben wir den Blätterteig mit der Füllung zu Pizzaschnecken gerollt. Hierbei stellten die Kinder fest, dass es gar nicht so leicht ist, den Teig fest einzurollen und in Scheiben zu schneiden.

Durch diese Aktivität hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Feinmotorik zu üben, ein Gefühl für Mengen und Abläufe in der Küche zu entwickeln und zudem die Freude am gemeinsamen Tun zu erleben.



Wir backen gemeinsam für den Oma- Opa Nachmittag

Mit großer Freude haben die Kinder gemeinsam einen besonderen Beitrag für den geplanten Oma- und Opa-Nachmittag geleistet. In einer fröhlichen Atmosphäre verwandelten sie das Waldcafé in eine kleine Bäckerei.

Zunächst stand die Vorbereitung des Obstes auf dem Programm: Mit viel Eifer schnitten die Kinder verschiedene Früchte wie Kiwi, Apfel und Pflaume in kleine Stücke. Dabei konnten sie nicht nur ihre feinmotorischen Fähigkeiten erproben, sondern auch erfahren, wie wichtig es ist, sorgfältig und achtsam mit Lebensmitteln umzugehen.

Im nächsten Schritt wurde der Teig hergestellt. Gemeinsam abzuwiegen, zu kneten und zu rühren, forderte nicht nur Teamgeist, sondern auch Konzentration und Ausdauer. Alle Kinder konnten sich einbringen und entdecken, dass es Spaß macht, miteinander etwas zu schaffen.

Die Begeisterung und Freude an dieser Backaktion war bei allen spürbar. Stolz blicken die Kinder nun auf ihre selbstgebackenen Kuchen, die sie bald mit den Großeltern teilen dürfen. Durch dieses gemeinsame Tun erlebten sie, wie wertvoll Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und Kreativität sind.



Neues aus den Fördermitgliedschaften

Mit Freude verkünden wir: "Die Bewegungsmacher – entspannt" startet!

Ab dem **29. Oktober** dürfen wir ein ganz besonderes Projekt mit den Kindern erleben: „**Die Bewegungsmacher** – **entspannt**“.

Insgesamt **12 Wochen lang**, jeweils **dienstags und donnerstags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr**, werden wir in **6 Gruppen** gemeinsam aktiv – mit viel Bewegung, Spiel und Entspannung.

Damit auch die Eltern einen guten Einblick bekommen, laden wir schon am **28. Oktober** zu einem **Online-Elternabend** ein. Dort stellen "Die Bewegungsmacher" das Projekt vor, beantworten Fragen und geben Tipps, wie die Inhalte auch zuhause aufgegriffen werden können.

Dieses Angebot ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, sondern auch ein Beispiel dafür, was durch gemeinsames Engagement möglich wird. Dank der Unterstützung unserer Fördermitglieder konnten wir dieses Projekt finanzieren – und genau dadurch schaffen wir Räume, in denen Kinder sich entfalten, lernen und gestärkt ihren Alltag meistern können.

Wir wünschen uns, dass noch viele weitere Projekte wie dieses Wirklichkeit werden. Jede **Fördermitgliedschaft** leistet einen direkten Beitrag dazu, Kindern Freude an Bewegung, Achtsamkeit und Gemeinschaft zu schenken. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass noch mehr wertvolle Angebote entstehen, die Familien und Kinder nachhaltig bereichern.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft – und helfen Sie mit, dass aus Ideen Wirklichkeit wird!

<https://www.froebel-gruppe.de/foerdermitgliedschaft/>



Fröbel

Kindergarten Sternschnuppe

Sie sind auf der Suche nach einem
Betreuungsplatz für Ihr Kind
und möchten sich im Vorfeld über unsere
Einrichtung informieren?

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennenzulernen!

Unser Informationsnachmittag findet
jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr statt.

Bei einem Rundgang durch unsere Räumlichkeiten und im
persönlichen Gespräch mit unserem pädagogischen
Team erhalten Sie Einblicke in unseren Alltag, unsere
Arbeitsweise sowie unser pädagogisches Konzept.

Anmeldung:
sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine Elterncafé & Aktionen

27.-30.10.2025 14:30 bis 16:30 Uhr	Eltern & Kinder basteln gemeinsam Laternen
12.11.2025	St. Martin
11.-15.11.2025	Vorlesewoche + Vorlesetag
19.11.2025	Vorbereitungen Winterbasar (ab 14:30 Uhr)
	Besuchertag interessierte Familien

Termine der Fröbel Eltern Akademie

Fröbel-Elternakademie

Buch-Lesung mit Sebastian Kurtenbach

Aladin El-Mafaalani
Sebastian Kurtenbach
Klaus Peter Strohmeier

**KINDER
MINDERHEIT
OHNE SCHUTZ**

Kiepenheuer
& Witsch

**Aufwachsen
in der alternden
Gesellschaft**

Wir laden Sie herzlich ein! Zur Lesung aus "Kinder – Minderheiten ohne Schutz": Ein bewegender Einblick in die Realität vieler Kinder in der heutigen Gesellschaft. Erleben Sie eindrucksvolle Worte, neue Perspektiven und berührende Geschichten.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Fröbel-Geschäftsstelle Köln statt.

22.10.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Hier können Sie sich anmelden:



Fröbel-Elternakademie

Hausaufgaben verstehen & begleiten



Foto: Bettina Straub

Digitaler Infoabend mit Austausch

23.10.2025, 19.30 - 21.30 Uhr

Hausaufgaben - oft ein täglicher Kraftakt für Familien. Doch wozu sind sie da, wie können Eltern unterstützen, ohne zu Lehrkräften zu werden, und welche Rolle spielt der Hort? Die Veranstaltung bietet Informationen, Austausch und Tipps - damit aus dem Hausaufgaben-Stress wieder gemeinsame Lernzeit wird.

Hier können Sie sich anmelden:



Fröbel-Elternakademie

Hausaufgaben verstehen & begleiten



Foto: Bettina Straub

Digitaler Infoabend mit Austausch

23.10.2025, 19.30 - 21.30 Uhr

Hausaufgaben - oft ein täglicher Kraftakt für Familien. Doch wozu sind sie da, wie können Eltern unterstützen, ohne zu Lehrkräften zu werden, und welche Rolle spielt der Hort? Die Veranstaltung bietet Informationen, Austausch und Tipps - damit aus dem Hausaufgaben-Stress wieder gemeinsame Lernzeit wird.

Hier können Sie sich anmelden:





Fröbel Kindergarten Sternschnuppe

Hildengasse 9
50769 Köln
Tel.: 0221 705519
E-Mail: sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de
www.froebel-gruppe.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Wir hoffen Sie hatten Spaß beim Lesen und
Anschauen.